

## Mein Erfahrungsbericht (September 2021)



### Autor:

Matteo Tamborrino, Lernender Kaufmann EFZ, 3. Lehrjahr

**«Ich gehe immer gerne zur Arbeit, da ein tolles Team und ein angenehmes Arbeitsumfeld auf mich warten!»**

---

### Meine Tipps für Schülerinnen und Schüler, die sich für den Beruf interessieren:

- **Man sollte Ausdauer und Konzentration haben!**  
Eine Aufgabe wird bearbeitet und gleich abgeschlossen und danach die nächste bearbeitet.
  - **Man sollte gerne Daten verarbeiten!**  
Wer gerne «kleinere» Aufgaben hat und gerne Daten verarbeitet, dem macht der Beruf sicher Freude.
- 

### Das gefällt mir besonders gut an meinem Beruf

- Das Team, das angenehme Arbeitsumfeld
- Sehr abwechslungsreiche Arbeiten in verschiedenen Abteilungen
- Aufgaben können bearbeitet und gleich abgeschlossen werden

### Die Arbeit hat mich positiv verändert

- Ich habe mich in verschiedensten Bereichen weiterentwickelt, da ich vieles machen musste oder muss, was ich davor noch nie gemacht habe.
- Beim Telefonieren fällt mir die grösste Entwicklung auf. Da ich täglich Anfragen beantworten muss, ist dies mittlerweile Routine geworden und normal.
- Klar macht nicht immer alles Spass, aber das muss es auch nicht. Die Arbeiten die ich habe, erfülle ich mehrheitlich gerne und auch die, die ich nicht gerne erledige, geben mir am Ende des Tages das Gefühl, etwas geleistet zu haben.

### Das ist mir schwergefallen

- Als ich begann, war das Telefonieren noch schwer, all die Informationen auf einmal zu verarbeiten und zu notieren. Dies habe ich beim Empfang am stärksten gemerkt, da ich dort sehr viele Anrufe entgegennahm und sie weiterleiten musste.
- Am Ende des zweiten Jahres hatte ich sehr viel Stress, da ich in zwei Schulklassen das «QV» schreiben musste und gleichzeitig noch meine zweite Prozesseinheit fertigstellen musste. Das war anstrengend, aber durch solche Situationen lernt man vieles, beispielsweise wie man funktioniert, wie man mit Stress umgeht usw. Ich musste für mich einen Weg finden, um solche Situationen zu bewältigen und dies ist mir schlussendlich auch gelungen.

### **So gehe ich mit den Belastungen um**

- Mir ist es noch nie wirklich schwergefallen, abschalten zu können. Bei Arbeitsende denke ich vielleicht noch 15 Minuten an die Arbeit, aber danach vergesse ich diese auch schon. Musik spielt dabei eine grosse Rolle, da diese mich relativ einfach ablenkt.

### **Mir passt meine Arbeitgeberin**

- Ich kann die Psychiatrie-Dienste Süd nur weiterempfehlen. Als Lernender wird mir genügend Plattform für Fragen zur Verfügung gestellt. Ich wurde bisher bei jeder Abteilung gut eingearbeitet. Dies erleichtert vieles, da man dann im Nachhinein weniger Mühe mit der Arbeit hat und alleine an die Umsetzung gehen kann.